

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie
Fundación Ética & Economía Foundation Ethics & Economics

Charta der Stiftung



www.ethecon.org



ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie

Fundación Ética & Economía Foundation Ethics & Economics

Anschrift
ethecon
Stiftung Ethik & Ökonomie
Ahrenshooper Str. 73
D-13051 Berlin
Fon 030 - 22 32 51 45
eMail info@ethecon.org

verantwortlicher Vorstand
Dipl. Kfm.
Axel Köhler-Schnura (Gründungsstifter)
Postfach 15 04 35
40081 Düsseldorf
Schweidnitzer Str. 41
40231 Düsseldorf
Fon 0211 - 26 11 210
Fax 0211 - 26 11 220
eMail aks@ethecon.org
Internet www.ethecon.org

ethecon ist Mitglied des



ethecon ist Mitglied des Verbundes
alternativer und fortschrittlich
politisch bewegter Stiftungen



ethecon Spendenkonten
EthikBank Freiberg
Konto 30 45 536 / BLZ 830 944 95
IBAN DE 58 830 944 95 000 30 45 536
BIC GENODEF1ETK
GLS-Bank Bochum
Konto 6002 562 100 / BLZ 430 609 67
IBAN DE05 430 609 67 6002 562 100
BIC GENODEM1GLS



Gedruckt auf 100% Umweltschutzpapier

Stand: Mai 2004



Das Problem ist nicht das gesellschaftliche Symptom.
Das Problem ist das ökonomische System.
Für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung.

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie
Fundación Ética & Economía Foundation Ethics & Economics
www.ethecon.org



Inhalt

Grußwort Axel Köhler-Schnura (Gründungsstifter)	3
Die Charta der Stiftung	7
ethecon - die Stiftung im Überblick	8
Jetzt handeln	13

*Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,*



Sie halten die Charta von ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie in Händen. Dieses Dokument fasst die inhaltlichen Motive zusammen, die meine Mitstifterin, Frau Rehmann, und mich bewegten, als wir im Jahr 2004 die Stiftung mit einem Stiftungskapital von 80 Tsd. Euro aus der Taufe hoben.

Beim Studium des Dokuments werden Sie leicht feststellen, dass ethecon sich anspruchsvolle Ziele gesetzt hat. Und Sie werden sich sicher fragen, wie das mit einem Stiftungsvermögen von 80 Tsd. Euro gehen soll.

Nun, das ist in der Charta ebenfalls verankert, ethecon ist eine Stiftung „von unten“, ethecon baut darauf, dass sich viele weitere ZustifterInnen finden, die die Stiftung stärken und ausbauen. Auf der Basis der Charta.

Und so hat ethecon aktuell 32 StifterInnen, das Stiftungsvermögen ist auf weit über 800 Tsd. Euro angewachsen. Ganz offenbar werden die in der Charta niedergelegten Prinzipien und Inhalte geteilt und motivieren dazu, sich bei ethecon zu engagieren.

Das ist sehr ermutigend und ich hoffe, dass wir unser Stiftungsvermögen auf Dauer weiter vervielfachen. Nur eine starke Stiftung für Ethik & Ökonomie kann Wirksames im Sinn der Charta leisten.

Entsprechend möchte ich Sie ermuntern, sich für die Stiftung, für die Idee und die Projekte von ethecon zu engagieren. Sie können mit größeren oder kleineren Spenden die Arbeit der Stiftung unterstützen. Sie können als Fördermitglied zum Erfolg von ethecon beitragen. Und vor allem können Sie ethecon mit einer Zustiftung stärken. Selbst dann, wenn Sie nur über geringe finanzielle Möglichkeiten verfügen, denn wir bieten die Möglichkeit, eine solche Zustiftung mit kleinen monatlichen Beträgen anzusparen.

Bei all dem sollten Sie wissen: Wir ethecon-(Zu-)StifterInnen gehören alle nicht zu den von der UN genannten 358 „globalen MilliardärInnen“¹, die zusammen so viel besitzen wie die ärmere Hälfte der Menschheit, wie mehr als drei Milliarden Menschen. Wir sind ganz normale Menschen. Aber wir bauen auf das Prinzip der Solidarität und sind sicher, dass viele kleine Zuwendungen eine starke Stiftung ergeben werden.

Egal, zu was Sie sich entscheiden - zur Spende, zur Fördermitgliedschaft, zur (Anspar-)Zustiftung - es hilft in jedem Fall. Entsprechend würde ich mich freuen, Sie in der einen oder anderen Weise in unserem Kreis begrüßen zu dürfen. Scheuen Sie sich bitte nicht, bei Fragen oder Informationsbedarf einfach anzurufen: 0211 - 26 11 210

Mit herzlichen Grüßen



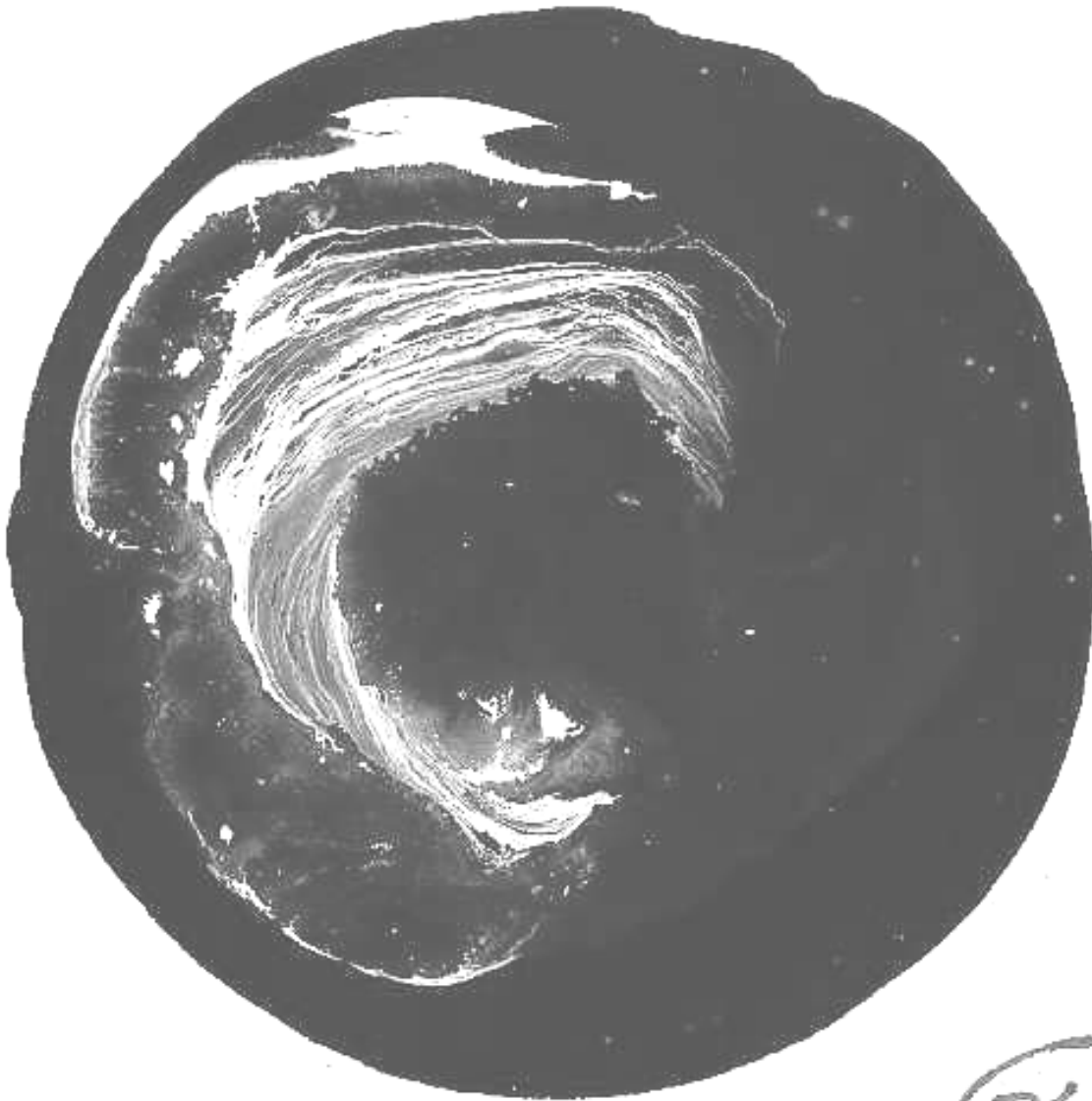
- Axel Köhler-Schnura² -

Zur Abbildung auf der gegenüberliegenden Seite

Im Jahr 2006 startete ethecon in Zusammenarbeit mit dem Künstler Otto Plene das International ethecon Blue Planet Project. Das auf der Abbildung mit dem Blauen Planeten wiedergegebene Motto entstammt einem Werkzyklus des Künstlers: „Keep the Blue Planet green!“ Es wurde zum Leitmotiv des ethecon Blue Planet Project.

¹ vgl. Zygmunt Baumann: Globalisierung, Das Argument 217, 1996, S. 659

² Axel Köhler-Schnura, Dipl.Kfm., Düsseldorf, Jahrgang 1949, verheiratet, vier Kinder (eines gestorben); Studium der Betriebswirtschaftslehre, Soziologie, Informatik und verschiedener Sprachen; bis 1976 wirtschaftssoziologische Forschung im Rahmen der Deutschen Forschungsgesellschaft; danach in mehreren Unternehmen tätig, zuletzt in der Geschäftsleitung eines Großbetriebs der polygrafischen Industrie; seit 1988 mit ökologisch ausgerichteten Firmen selbstständiger Unternehmer; beteiligt an Gründung und Aufbau u.a. des Bundesverbandes Bürgerinitiativen Umweltschutz, des Dachverbandes der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre, des Pestizid-Aktionsnetzwerkes (PAN) und von UnternehmensGrün; ehrenamtlich aktiv im Vorstand der Edition Kunst gegen Konzerne, des alternativen Spar- und Rücklagefonds ProSolidar (www.ProSolidar.net) und des internationalen Netzwerkes der Coordination gegen BAYER-Gefahren/CBG (www.CBGnetwork.org); Gründungstifter und ehrenamtlicher Vorstand von ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie (www.ethecon.org); ehemals im Koordinierungskreis des Europäischen Sozialforums; regelmäßig publizistisch tätig; Träger mehrerer Preise (Business Crime Control 1998/Zivilcourage 2000/Henry Mathews Preis 2011). (Zusammengestellt u.a. nach „Who is Who“ Ausgabe Deutschland und Wikipedia)



Piense

¡El planeta azul debe mantenerse verde!

Keep the Blue Planet green!

Der Blaue Planet soll grün bleiben!

Die Charta der Stiftung

Für eine Welt ohne Ausbeutung und ohne Unterdrückung.

Zunehmend werden Wirtschaft und Gesellschaft von großen multinationalen Konzernen geprägt und beherrscht. Der Profit wird mehr und mehr zum einzigen Kriterium für das gesellschaftliche Leben, die Ausgestaltung der internationalen Gemeinschaft sowie den Umgang mit der Umwelt. Allgemein gültige menschlich-ethische Werte, wie sie etwa in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und in anderen internationalen und nationalen Dokumenten niedergelegt sind, werden vom Prinzip der Gewinnmaximierung verdrängt und ihrer Wirkung beraubt.

Diese unheilvolle Entwicklung ist nicht lokal oder regional beschränkt, sondern umspannt mittlerweile den gesamten Erdball. Die multinationalen Konzerne bzw. die hinter diesen stehenden Großaktionäre haben Ihre nationalen Herrschaftsstrukturen zu weltumspannenden Netzwerken der Macht ausgebaut.

Die verheerenden Auswirkungen sind längst unübersehbar: Massenarbeitslosigkeit, Ruin des Gesundheitswesens, der Bildungssysteme und der Alterssicherung, Verelendung, Armut und Obdachlosigkeit, Wirtschafts- und Alltagskriminalität, Egoismus, Rücksichtslosigkeit und Verrohung, Rüstungsproduktion und Krieg, Umweltzerstörungen, Klimakatastrophe und Zusammenbruch ökologischer Systeme - all das sind um sich greifende, ja eskalierende Folgen des Primats des Profits, der Herrschaft der Konzerne und Großaktionäre sowie der daraus folgenden Missachtung grundlegender ethisch-moralischer Prinzipien.

Längst sind die negativen Einflüsse dieser Entwicklung bis in alle privaten Bereiche hinein spürbar. Unser Blauer Planet ist in ernster Gefahr. Sollte keine grundlegende Änderung erfolgen, drohen die Menschheit und unser Planet in eine Katastrophe zu stürzen. So auch die Meinung namhafter Wirtschafts- und Sozialexperten.

Es ist also höchste Zeit, radikal umzusteuern. Um drohende ökologische und soziale Katastrophen noch abwenden zu können, ist es zwingend erforderlich, umweltgerechte und menschenwürdige Wirtschafts- und Gesellschaftsmodelle zu entwickeln und umzusetzen. Die Rettung des Planeten wird nur möglich mit dem Sturz des Profitprinzips, mit der Verankerung ethischer Prinzipien in der Ökonomie, mit einer Umorientierung weg vom Profit- und hin zu einem Solidarsystem.

Da die Ökonomie den Rahmen persönlichen und gesellschaftlichen Handelns weitgehend bestimmt, lassen sich ethische Prinzipien gesellschaftlich nur realisieren, wenn die ökonomischen Bedingungen nicht in Widerspruch zu diesen Prinzipien stehen. Die existenziellen Bedürfnisse und Interessen von Mensch und Umwelt müssen den betriebs- und volkswirtschaftlichen Interessen profitorientierter Ökonomie übergeordnet werden. Ethische Prinzipien müssen zum Wohl von Ökologie und Gesellschaft verteidigt und abgesichert werden.

Immer mehr Menschen machen sich auf die Suche nach einer anderen, einer gerechteren Welt. Sie entwickeln Ideen und opfern dafür Zeit und Geld. Sie nehmen ihre Verantwortung unserem Planeten sowie unseren Kindern und Enkeln gegenüber ernst. Sie wollen auch den kommenden Generationen ein Leben in intakter Umwelt, unter menschenwürdigen Bedingungen und in Frieden ermöglichen.

Um dies alles zu erreichen, bedarf es sozialer Bewegungen, die konzern- und globalisierungskritisch an den Wurzeln ansetzen und im Spannungsfeld Ethik und Ökonomie andere, ethische Prioritäten setzen. Um den notwendigen Wandel in Gang zu setzen und zum Erfolg zu führen, müssen breite gesellschaftliche Bewegungen entwickelt und die zersplitterten Kräfte gebündelt werden. Gute Ideen und ehrenamtliches Engagement Einzelner reichen alleine nicht aus, um Profitmaxime, Ausbeutung und Ungerechtigkeit zu überwinden.

Auch ist die Veränderung der gesellschaftlichen Entwicklung hin zu Gerechtigkeit und intakter Umwelt, die Überwindung des Profitprinzips und die Errichtung eines auf Solidarität basierenden Gesellschaftssystems nicht kurzfristig zu realisieren. Die Profitinteressen sind mächtig und verhindern hartnäckig einen grundlegenden Wandel. Es bedarf eines langen Atems und ausreichend finanzieller Mittel. ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie setzt an all dem an. Die Stiftung hat ihre Organisationsform und ihre inhaltliche Ausrichtung entsprechend gewählt.

In der Rechtsform einer Stiftung folgt ethecon der Einsicht, dass erfolgreiche Arbeit zur Durchsetzung ethischer Prinzipien zum Wohl von Ökologie und Gesellschaft auf lange Horizonte angelegt werden muss - weit über den Wechsel der Generationen hinaus. Diese Herangehensweise unterscheidet sich deutlich von auf kurzfristige Ergebnisse ausgerichteten Aktivitäten von Vereinen und anderen Organisationen, die in aller Regel auf die Beschränkung und Eindämmung negativer Effekte begrenzt sind, aber zumeist die grundlegend wirkenden Strukturen, Mechanismen und Prinzipien unangetastet lassen.

ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie sieht im Profitsystem die zentrale Ursache von Ausbeutung, Unterdrückung und ökologischem Ruin. Eine andere, eine gerechte Welt wird sich nur mit Entwicklung und Durchsetzung umweltgerechter und menschenwürdiger Wirtschafts- und Gesellschaftsmodelle jenseits von Profitmaximierung erringen lassen. Die Macht der Konzerne und des hinter diesen stehenden Kapitals muss gebrochen werden.

ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie ist international ausgerichtet und agiert entsprechend weltweit. ethecon folgt dem Gedanken der Völkerfreundschaft, rassistische und neofaschistische Positionen werden konsequent abgelehnt.

ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie tritt ein für die Beachtung ethischer, ökologischer, sozialer und menschenrechtlicher Prinzipien bei Organisation und Durchführung ökonomischer Vorhaben. Sowie für die Stärkung demokratischer und selbstbestimmter Strukturen im Wirtschaftsprozess (ethisches Wirtschaften). In diesem Sinne fördert die Stiftung die Allgemeinheit auf materiellem, geistigem und ethischem Gebiet selbstlos. Es ist nur konsequent, dass diese Grundausrichtung bereits im Namen der Stiftung zum Ausdruck kommt, der aus einer Verschmelzung des englischen Begriffspaares „ethics“ und „economics“, Ethik und Ökonomie, besteht.

ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie setzt auf gesellschaftlichen Wandel statt auf Almosen und setzt dort an, wo möglichst grundsätzliche Änderungen im Sinne sozialer Gerechtigkeit und ethischer Prinzipien befördert werden. Zumal die Förderung von Wandel automatisch karitative Hilfe bewirkt. Wenn etwa die politischen Rahmenbedingungen, die zu Armut führen, beseitigt werden, wird sich dies auch auf den Einzelfall auswirken, wird auch im Einzelfall die Armut schwinden. Die finanzielle Förderung von Frieden, Menschenrechten, sozialer Gerechtigkeit und Umweltschutz führt zwingend zu besseren Lebens- und Überlebensbedingungen für alle.

ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie ist eine partei-, konfessions-, familien-, regierungs-, konzern- und organisationsunabhängige Stiftung. Die Prinzipien der Arbeit von ethecon ergeben sich aus der Analyse der gesellschaftlichen und ökonomischen Zusammenhänge.

ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie ist eine Stiftung „von unten“, offen für alle, die an gesellschaftlichem Fortschritt interessiert sind. ethecon ist der Ökologie, der Sicherung des Friedens und der sozialen Gerechtigkeit verpflichtet.

Die Gremien und Projekte der Stiftung folgen den Prinzipien von demokratischer Entscheidungsfindung und maximaler Transparenz. Da es um die Zukunft künftiger Generationen geht, hat die Jugend Sitz und Stimme in den Gremien und Projekten der Stiftung.

Zudem wird darauf geachtet, dass ethecon nah am „realen Leben“ geführt wird. Die Mitglieder der Gremien und Projekte spiegeln ein möglichst breites Spektrum gesellschaftlicher sozialer Realität wider. Die Position der Frauen wird gestärkt, indem mindestens die Hälfte aller verantwortlichen Mitglieder in Gremien und Projekten Frauen sind.

Um künftigen Generationen eine starke Stiftung zu hinterlassen, folgt ethecon dem Prinzip, dass viele Zustiftungen eine starke Stiftung ergeben. Folgerichtig ermöglicht ethecon auch Zustiftungen mit kleinen und kleinsten Beträgen. Insgesamt wird die Stiftung getragen von einer wachsenden Zahl eher kleinerer Zustiftungen sowie von Förderbeiträgen und Spenden vieler Menschen.

ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie legt das Stiftungsvermögen nach ethisch-ökologischen Prinzipien an. Das Stiftungsvermögen soll möglichst den üblichen umweltzerstörenden und unethischen Kapitalkreisläufen entzogen werden und den alternativen, ethisch-ökologisch ausgerichteten Kapitalektor stärken. ethecon ist sich darüber im Klaren, dass dies im Rahmen der gegebenen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung nur ansatzweise möglich ist.

ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie wendet sich an Menschen, die angesichts der verheerenden ökologischen und sozialen Entwicklungen mit ihrem Vermögen verantwortungsbewusst umgehen; die sich in der Verantwortung für die nach ihnen kommenden Generationen sehen; denen es nicht egal ist, wie der Planet an die Kinder und Enkel übergeben wird. StifterInnen und FörderInnen von ethecon folgen der Maxime, die das von den Nazis verfolgte und ermordete deutsch-jüdische Mädchen Anne Frank in ihrem Tagebuch notierte: „Wie wunderbar ist es doch, dass niemand auch nur einen Augenblick warten muss, bevor man beginnen kann, die Welt zu verbessern.“

Beschlossen auf der Kuratoriumssitzung am 22. Mai 2004.

ethecon - die Stiftung im Überblick³ (Stand 08/2012)

❖ **Name der Stiftung**

ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie

❖ **Anschrift des Vorstands**

Schweidnitzer Str. 41

40231 Düsseldorf

Fon 0211 - 26 11 210

Fax 0211 - 26 11 220

eMail aks@ethecon.org

❖ **Gründung der Stiftung**

16. Januar 2004

❖ **Sitz der Stiftung**

Berlin/Deutschland

❖ **Stiftungsurkunde**

Senatsverwaltung für Justiz der Stadt Berlin

Urkunde Nr. 3416/701 - II.2

❖ **Steuerbegünstigung**

Die Stiftung ist gemeinnützig und mildtätig mit dem bis 2013 geltenden Freistellungsbescheid des Finanzamtes Berlin vom 03. November 2009

❖ **StifterInnen**

Die Stiftung wurde von zwei StifterInnen mit 80 Tsd. Euro gegründet:

Gudrun Rehmann/Detmold und Axel Köhler-Schnura/Düsseldorf

❖ **Zustiftungen / ZustifterInnen**

Zu den zwei GründungsstifterInnen sind bislang 16 weitere ZustifterInnen hinzu gestoßen. Zustiftungen sind möglich ab 5 Tsd. Euro. Durchschnittlich wurden jeweils 40,0 Tsd. Euro zugestiftet.

³ Weitere Informationen zu Finanzen und Arbeit von ethecon finden sich außer in dieser Broschüre in den jeweils aktuellen Jahresberichten der Stiftung. Diese können - wie alle Broschüren der Stiftung - kostenlos bezogen werden (Spende erbeten).

❖ **Anspar-ZustifterInnen**

Anspar-ZustifterInnen sparen mit monatlichen Sparraten von mind. 20 Euro eine Zustiftung an. Derzeit hat die Stiftung 14 Anspar-ZustifterInnen.

❖ **Fördermitglieder**

Fördermitgliedschaften sind ab 60 Euro jährlich möglich. Derzeit hat die Stiftung 150 Fördermitglieder.

❖ **Stiftungsvermögen**

Die Zustiftungen betragen aktuell 719,2 Tsd. Euro. Hinzu kommen Rücklagen in Höhe von 140,5 Tsd. Euro, so dass das Stiftungsvermögen derzeit bei 859,7 Tsd. Euro liegt.

❖ **Mitglieder des Vorstands** (alle ehrenamtlich / alphabetisch)

Der Vorstand gewährleistet die Arbeit der Stiftung. Ihm gehören derzeit drei Personen an:

- > Friedrich, Uwe / Dipl.Ing. / Stadtplaner
- > Köhler-Schnura, Axel / Dipl. Kfm. / selbständig
- > Rehmann, Gudrun / Journalistin

❖ **Mitglieder des Kuratoriums** (alle ehrenamtlich / alphabetisch)

Das Kuratorium ist das Aufsichtsgremium der Stiftung. Ihm gehören derzeit sieben Personen an:

- > Beeck, Elke von der / Supervisorin
- > Kniesche-Schubert, Katharina / Bankkauffrau
- > Meyer, Friedhelm / Pfarrer i.R.
- > Schnura, Christiane / Dipl. Soz. Päd. / Geschäftsführerin
- > Teuber, Wolfgang / Starkstromelektriker, Journalist
- > Teuber-Genn, Karen / Dipl. Päd.
- > Will, Lydia / Studentin

❖ **Internationale ethecon Preise**

Seit 2006 verleiht ethecon mit wachsendem öffentlichem Interesse jährlich zwei internationale Preise: Den Internationalen ethecon Blue Planet Award und den Internationalen ethecon Black Planet Award.

Jetzt handeln!

Unkompliziert können Sie sich weiter informieren. Gehen Sie einfach auf unsere Internet- oder unsere facebook-Seiten und sehen Sie sich dort um.

Auch finden Sie auf dem beiliegenden Bestellformular ein umfangreiches Angebot von Publikationen der Stiftung: Broschüren, Faktendossiers, die Erklärungen und Flugschriften. Wir geben alles kostenlos ab, erbitten aber ausdrücklich eine Spende zur Abdeckung der Kosten. Sollte das Formular fehlen, dann wenden Sie sich per Telefon, Fax oder eMail an den Vorstand (siehe Impressum S. 2).

Gerne nehmen wir Sie in unsere postalischen und/oder elektronischen Verteiler auf. Etwa einmal im Monat erhalten Sie dann regelmäßig Informationen über die Arbeit der Stiftung. Natürlich kann dieser Service jederzeit abbestellt werden.

Sie möchten darüber sprechen, wie Sie mit Ihrem Vermögen zu gesellschaftlichem Fortschritt beitragen können? Sie wollen mehr über ethecon, alternative Banken, Pro-Solidar und den Dachverband der Kritischen AktionärInnen und Aktionäre erfahren? Sie möchten uns kennenlernen und Information darüber, was die Unterschiede bei Spenden und Zustiftungen sind? Sie interessieren sich für einen eigenen Stiftungsfonds nach Ihren Ideen und Vorstellungen? - Rufen Sie an oder vereinbaren Sie ein Gespräch bei Ihnen zu Hause.

Beteiligen Sie an einer eventuellen Informationsrunde bei Ihnen zu Hause ruhig auch weitere Personen Ihres Vertrauens bzw. andere Interessierte aus Ihrem Familien- und Freundeskreis. Auf Wunsch machen wir Sie gerne auch mit Personen aus dem Kreis der (Zu-)StifterInnen und der Stiftungsprojekte persönlich bekannt.

Oder besuchen Sie uns GründungsstifterInnen bzw. unseren Vorstand, wenn Sie einmal in Düsseldorf sind. Bitte sprechen Sie in solchen Fällen vorher einen Termin ab, damit tatsächlich auch Zeit zur Verfügung steht. Sie wissen, wir sind alle berufstätig bzw. arbeiten alle ehrenamtlich.

Eine gute Gelegenheit, in Kontakt zu kommen, sind auch die alljährlichen Tagungen / Preisverleihungen in Berlin. Den jeweils aktuellen Termin / Tagungsort finden Sie auf unserer Internetseite.

Grundsätzlich gilt, dass wir bei allen Gesprächen Vertraulichkeit wahren und respektvoll miteinander umgehen.

Und beachten Sie bitte: Vermögen definieren wir nicht nach festen Grenzen. Entscheidend ist vielmehr, dass Vermögen oder Teile davon für soziale und politische Ziele eingesetzt werden. Egal wie klein oder groß der entsprechende Betrag ist.

Sie wollen jetzt handeln und ethecon aktiv unterstützen. Sie möchten spenden. Sie wollen Vermögen alternativ einsetzen. Sie wollen zustiften. Sie wollen einen eigenen Stiftungsfonds errichten. Nutzen Sie auch dafür einfach die beiliegenden Rückantwort (sollte er nicht beiliegen, dann wenden Sie sich per Telefon, Fax oder eMail an den Vorstand / siehe Impressum S. 2).



ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie
Fundación Ética & Economía Foundation Ethics & Economics

www.ethecon.org